Investieren in eine bessere Welt

Pressemitteilung 27.01.2010

Dialog zur Aktionswoche „Klima und Finanzen“ auf youtube

Zivilgesellschaftliches Engagement muss Versagen der Politik ausgleichen

Nach den enttäuschenden Ergebnissen der UN-Konferenz in Kopenhagen bedarf es einer Mobilisierung der Zivilgesellschaft, um ein Gemeingut wie den Schutz des Klimas nachhaltig zu sichern. Dies erklärte der Geschäftsführer des European Council for Sustainable Energy, Julio Lambing in einem Gespräch mit dem Vorstand des Corporate Responsibility Interface Centers (CRIC), anlässlich der Aktionswoche „Klima und Finanzen“. „Unternehmen und Politik brauchen klare Signale und Ermutigung, um verstärkt Schritte in Richtung Nachhaltigkeit zu setzen“, betonte dazu Klaus Gabriel. CRIC hat das Gespräch auf youtube veröffentlicht.

Konkrete Handlungsanleitungen hat CRIC gemeinsam mit dem Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) in einem 10-Punkte-Programm festgeschrieben. Demnach muss es eine Verpflichtung für die öffentliche Hand geben, Anlagekapital ausschließlich nachhaltig zu investieren. Finanzmittel sollten nur mehr in jene Unternehmen fließen, die neben einer wirtschaftlichen Bilanz auch nachhaltige Indikatoren veröffentlichen und damit Transparenz gewähren.

Kritisch äußerte sich Gabriel zur Reformbereitschaft der Finanzwirtschaft: Zwar konnte der Zusammenbruch der Finanzwirtschaft durch massive staatliche Intervention verhindert werden, die notwendigen grundlegenden Reformen für einen nachhaltigen Finanzmarkt fehlen jedoch nach wie vor. Hier zeigt sich eine Parallele der Finanzbranche zum Klimaschutz: Alle wissen, dass etwas getan werden muss, aber keiner wagt den ersten Schritt. „Unser derzeitiges Verhalten gleicht jenem von Junkies, indem wir Öl und Renditen wie Drogen hinterherlaufen – nicht weil es sinnvoll ist, sondern weil wir eine krankhafte Sucht danach entwickelt haben,“ ergänzt Lambing.

CRIC ist die größte Vereinigung ethisch orientierter Investoren im deutschsprachigen Raum. Der Verein sucht aktiv den Dialog zu Unternehmen und zur Politik, um Schritte in die richtige Richtung zu setzen.

Sie finden das 10-Punkte Programm „Mit nachhaltigen Geldanlagen gegen den Klimawandel“ und das aufgezeichnete Gespräch zwischen Dr. Klaus und Julio Lambing auf unserer Homepage: http://www.cric-online.org/ unter dem Menüpunkt Aktuelles.

Kontakt:

CRIC e.V. , Hanauer Landstrasse 114-116, D-60314 Frankfurt am Main
Dr.in Katharina Sammer (Geschäftsführerin)
Tel.: +49. (0)69.405-6691; Email: info@cric-online.org; Web: www.cric-online.org.

Corporate Responsibility Interface Center (CRIC) e.V. – Verein für ethische orientierte Investoren

CRIC ist eine Investorengemeinschaft zur Förderung ethischer und nachhaltiger Geldanlagen. Es ist die größte derartige Einrichtung im deutschsprachigen Raum. Mitglieder sind vorwiegend private und institutionelle Investoren wie Ordensgemeinschaften, Diözesen und Nichtregierungsorganisationen, aber auch Unternehmen, Finanzdienstleister, Kapitalanlagegesellschaften und Banken. CRIC fungiert als Informationsplattform, und Kompetenzzentrum, darüber hinaus nutzt CRIC seinen Einfluss auf Unternehmen, um kulturellen, ökologischen und sozialen Aspekten in wirtschaftlichen Entscheidungsprozessen mehr Gewicht zu verleihen. Dies geschieht im Rahmen eines konstruktiven Dialogs, bei dem CRIC auf etwaige Missstände in Unternehmen aufmerksam macht und Lösungsvorschläge anbietet.